

Stadtverwaltung Wipperfürth

Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski

Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 22.04.2013

Antrag der CDU Fraktion zur Ratssitzung am 07.Mai 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski,

die CDU-Fraktion stellt zur Ratssitzung am 07.05.2013 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt konkret zu prüfen, ob eine projektbezogene Stellenbesetzung im Planungsbereich dazu führen kann, dass Aufwendungen für Planungen in den jeweiligen Verwaltungsbereichen, einschließlich RGM, mindestens in Höhe der Personalaufwendungen dann reduziert werden können. In diesem Zusammenhang sollte auch das beauftragte Unternehmen für das PEK um eine Einschätzung gebeten werden, ob aus deren Sicht derartige externe Aufwendungen und Auszahlungen durch eigenes, dann neu zu besetzendes Personal kompensiert werden kann und ob es dann zu einer Entlastung des Haushalts kommen kann. Ergänzend ist aufzulisten, ob es bekannte vergleichbare Maßnahmen in anderen Kommunen gibt.

Begründung:

Der Stadtrat hatte im Rahmen der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2013 auf Antrag der CDU-Fraktion unter TOP 1.5.1, A 3. einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, zum Haupt- und Finanzausschuss am 16.04.2013 alle Planungskosten, die intern und extern in den beiden Jahren 2011 und 2012 gezahlt wurden, sowie die voraussichtlichen Planungskosten für das Jahr 2013 nach Art und Höhe aufzulisten. Dies

*gilt für alle Fachbereiche sowie für das Regionale Gebäudemanagement.
Weiterhin werden dem Ausschuss die Möglichkeiten aufgezeigt,
welche Planungen von eigenen qualifizierten Mitarbeitern der Verwaltung
getätigt werden“.*

Entsprechend der Vorlage der Verwaltung zum HFA am 16.04.2013 unter Top 1.9.1. wird im Grundsatz ausgesagt, dass mit dem bestehenden Personal keine Kompensation entsprechender externer Aufwendungen vorgenommen werden kann. Vor dem Hintergrund der erstaunlich hohen Beträge soll daher geprüft werden, ob zusätzliches Personal unter Umständen hier zu einer Entlastung des Haushalts führen kann.

Mit freundlichem Gruß



Friedhelm Scherkenbach

- Fraktionsvorsitzender -